
Subject: Bekomme ich vielleicht dieses Mal eine Antwort von Euch?

Posted by [marie3](#) on Sun, 16 Jul 2006 19:21:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich habe vor einiger Zeit schon einmal meine Blutwerte hier ins Forum gestellt, doch leider keine Antwort bekommen. Mache ich vielleicht etwas falsch? Ich würde mich jedoch über jede Antwort sehr freuen, da ich wirklich verzeifelt bin (wie so viele hier). Morgen muss ich wieder meine Haare waschen und bin danach um mindestens 500 Haare ärmer...wann hört das nur wieder auf?

Liebe Grüße

Marie

Ferritin (ECLIA) 99,7 (13,0-150 ng/ml)
Selen im Serum 1,22 (0,58-1,82 umol/l)
Zink (AAS)im Serum 15,1 (9,2-19,9 umol/l)
Vitamin B12 (ECLIA) 953 (197-866 pg/ml)
Vitamin H (Biothin) >600 (>200ng/l)
Trijodthyronin, frei /FT3 (ECLIA) 3,92 (2,00-4,40 pg/ml)
Thyroxin, frei/FT4 (ECLIA) 13,1 (8,00-18,0 pg/ml)
Thyreotropin / TSH basal (ECLIA) 2,00 (0,27-2,50 mIU/l)
Thyreoidea-Perox. AK (CLIA) <10,00 (<35,0 IU/ml)
TSH-Rezeptor Antikörper (RIA) < 8,00 (< 9,00 U/l)
ACTH basal (CLIA) 27,2 (8-10 Uhr: 10,0-60,0 ng/l / 20-22 Uhr: 6,0-30,0 ng/ml)
Cortisol basal (ECLIA) 227 (7-10 Uhr: 62,0-194 ng/ml / 16-20 Uhr: 23,0-119ng/ml)
Androstendion (RIA) 1,38 (0,50-2,70 ng/ml)
DHEA-Sulfat (Clia) 1,2 (0,4-4,3 ug/ml)
SHBG (Clia) > 180 (18,0-114 nmol/l)
Freier Androgen Index < 0,7 (< 3,5 Index)

17-beta-Estradiol/E2 (ECLIA) 166
Follikelphase 12,5-166 pg/ml
Ovulationsphase 85,8-498 pg/ml
Lutealphase 43,8-211 pg/ml
Postmenopause <5,00-54,7 pg/ml

Progesteron (ECLIA) 0,45
Follikelphase 0,20-1,50 ng/ml
Ovulationsphase 0,80-3,00 ng/ml
Lutealphase 1,70-27,0 ng/ml
Postmenopause 0,10-0,80 ng/ml

Follitropin /FSH (ECLIA) 8,26
Follikelphase 3,50-12,5 mIE/ml
Ovulationsphase 4,70-21,5 mIE/ml

Lutealphase 1,70-7,0 mIE/ml
Postmenopause 25,8-135 mIE/ml

Lutropin /LH (ECLIA) 6,09
Follikelphase 2,40-12,6 mIE/ml
Ovulationsphase 14,0-95,6 mIE/ml
Lutealphase 1,00-11,4 mIE/ml
Postmenopause 7,70-58,5 mIE/ml

Prolaktin (ECLIA) 12,5 (4,79-23,3 ng/ml)
Testosteron ges. (ECLIA) 0,34 (0,06-0,82 ng/ml)
Dihydrotestosteron / DHT 34,2 (23-192 pg/ml)

Subject: Re: Bekomme ich vielleicht dieses Mal eine Antwort von Euch?
Posted by [kaaos_k](#) on Mon, 17 Jul 2006 07:33:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo marie,

leider kann ich zu deinen blutwerten nichts sagen ich bin da selber so ein laie...
aber ich werde mich jetzt unter die dusche stellen und meine haare rieseln sehen. ich hasse das,
aber man kommt ja nicht drum herum... außerdem bin ich dann erstmal wieder zwei stunden
mies gelaunt...
also: in diesem punkt fühle ich (wie wohl viele) mit dir!

Subject: Re: Bekomme ich vielleicht dieses Mal eine Antwort von Euch?
Posted by [Claudi](#) on Mon, 17 Jul 2006 10:34:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

marie3 schrieb am Son, 16 Juli 2006 21:21Hallo,

ich habe vor einiger Zeit schon einmal meine Blutwerte hier ins Forum gestellt, doch leider keine
Antwort bekommen. Mache ich vielleicht etwas falsch?

Hallo Marie,

das Problem ist einfach, dass wir selbst fast alle auf Hilfe angewiesen sind. Du hattest Tino per
PN angeschrieben. Hat er sich denn nicht dazu geäußert?

Was ich so aus den Werten sehen kann, ist leider nur, dass zur Bestimmung des Ferretinwertes
einige Parameter fehlen: Blutbild, Transferrin, Eisen. Da du Eisen einnimmst, wie du mal
geschrieben hast: hast du die Blutentnahme unter Eiseneinnahme gemacht?

Die Hormone hast du unter Pilleneinnahme messen lassen, oder? Weiß nicht, ob das aussagekräftig ist. Vielleicht kann ja dazu doch der ein oder andere was sagen. Mit Pille habe ich mich noch überhaupt gar nicht beschäftigt.

Zum Selen: umgerechnet sind es 96 µg/l. Laut meinen Recherchen sollte er zwischen 74 und 139 µg/l liegen.

Subject: Re: Bekomme ich vielleicht dieses Mal eine Antwort von Euch?

Posted by [Claudi](#) on Mon, 17 Jul 2006 12:48:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Claudit schrieb am Mon, 17 Juli 2006 12:34: Zum Selen: umgerechnet sind es 96 µg/l. Laut meinen Recherchen sollte er zwischen 74 und 139 µg/l liegen.

Obwohl ich auch gelesen habe, dass der optimale Wert zwischen 100 und 160 liegen soll und auf einer anderen Seite 130 und 200. Demnach wäre er bei dir zu niedrig.

Subject: Re: Bekomme ich vielleicht dieses Mal eine Antwort von Euch?

Posted by [marie3](#) on Mon, 17 Jul 2006 14:12:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Caudit,

vielen Dank für Deine Antwort. Die Blutentnahme erfolgte unter Einnahme von Eisen und der Belara. Wenn Du schreibst, dass mein Selenwert zu niedrig ist, sollte ich dann welches zuführen? Wenn ja, in welcher Dosierung?

Ich hatte noch zwei Werte vergessen aufzuführen. Beide sind viel zu hoch. Kannst Du oder jemand anderes mir dazu etwas sagen? Kann das der Grund für meinen HA sein?

PS: Es waren heute wieder 450 Haare. Ich bin so verzweifelt und traurig.

Liebe Grüße
Marie

Subject: Re: Bekomme ich vielleicht dieses Mal eine Antwort von Euch?

Posted by [Katja](#) on Mon, 17 Jul 2006 15:55:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ups, na das klingt doch mal nach Schwermetall-Vergiftung. War da Claudit nicht der Checker?

Subject: Re: Bekomme ich vielleicht dieses Mal eine Antwort von Euch?

Posted by [petra38](#) on Mon, 17 Jul 2006 17:03:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo marie,

ich bin auch kein guter wertedeuter, doch bei mir lag der kupferwert auch so hoch wie bei dir. nach pilleabsetzen hatte der sich wieder reguliert. pille ist oft ein auslöser für solche werte.

mangan war auch bei mir erhöht, aber dies wurde mittels DMPS-verfahren über den urin gemessen. über serum, wurde mir gesagt, sei dies nicht eindeutig.

vielleicht versuchst du mal, für den fall aller fälle, dass du doch schwermetallbelastet bist, eine ausleitung dieser stoffe über das phönix-verfahren (findest du einiges über google). das kann man zu hause machen und schröpft den geldbeutel nicht so sehr. die schulmedizin hat mit ausleitungen nicht wirklich was am hut. und heilpraktiker finden IMMER todsicher schwermetalle.....und das geht ins geld.

viel erfolg dir....ansonsten bist du hier in jedem fall richtig und nicht alleine.

gruss petra

Subject: Re: Bekomme ich vielleicht dieses Mal eine Antwort von Euch?

Posted by [marie3](#) on Mon, 17 Jul 2006 20:26:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Katja,

was meinst Du damit: "War Claudit da nicht der Checker?"

Wenn Kupfer und Mangan zu hoch sind...könnte das eine Ursache für meinen HA sein?

Etwa eine Hoffnung ?????

LG Marie3

Subject: Re: Bekomme ich vielleicht dieses Mal eine Antwort von Euch?

Posted by [marie3](#) on Mon, 17 Jul 2006 20:28:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Petra,

vielen Dank für Deinen Hinweis. Werde gleich mal Googeln. Hat sich denn Dein HA gebessert, nachdem die Schwermetalle aus Deinem Körper waren?

LG Marie3

Subject: Re: Bekomme ich vielleicht dieses Mal eine Antwort von Euch?

Posted by [petra38](#) on Mon, 17 Jul 2006 20:58:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo marie,

ich kann sehr gut verstehen, dass man sich an jeden strohhalm hängt, ich habe auch jedem positiven blutergebnis als erlösung entgegen gesehen, aber ich bin heute auch noch immer auf der suche nach dem wirklichen grund meines plötzlichen problems. so nach dem motto:

ich weiss nicht so recht, ob es durch die ausleitung besser wurde. denn fast zeitgleich hatte ich auch alle medis wie pille, proscar etc. abgesetzt. zu diesem zeitpunkt verlor ich bei jedem waschgang 1000 bis 1500 haare und das fast 6 monate lang und mit der pille. dann dachte ich mir, weg mit dem ganzen mist, auf 400 haare mehr kommt es auch nicht mehr an. kurze zeit danach wurde es besser und pendelte sich bis heute so auf 150 bis 200 haare herunter. ich denke mehr, dass es die pille war, die ich nicht vertragen wollte und gegen die sich mein körper mit noch viel schlimmeren haarausfall wehrte.

schwermetalle können durchaus ganz fiesen haarausfall verursachen. doch darf man das alles auch nicht überbewerten und nach jedem positiven befund da allein die ursache suchen. in der heutigen zeit haben alle ein etwas mehr an schwermetallen im körper. es gibt nur sehr wenige zuverlässige untersuchungen, die ein gefährliches maß erkennen. zudem kommt auch noch hinzu, dass jeder mensch anders reagiert.

bei mir wurden brutale erhöhte werte in 7 von 32 schwermetallen gefunden. aber auf meine frage an den heilpraktiker, dass jetzt wohl alles besser werde mit dem haarausfall, meinte dieser ganz ehrlich...."es könnte sein, muss aber nicht".

toll....genau das wollte ich nicht hören.

also viel glück

petra

Subject: Re: Bekomme ich vielleicht dieses Mal eine Antwort von Euch?

Posted by [marie3](#) on Mon, 17 Jul 2006 21:09:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Petra,

ich wäre so glücklich, wenn ich nur 150-200 Haare an Waschtagen verlieren würde. Welche

Pille hast Du genommen? Ich nehme jetzt seit gut einem Jahr die Belara und habe mich bisher nicht getraut sie abzusetzen. Vorher habe ich bestimmt 20 Jahre lang Marvelon genommen. Wenn ich nun bei Dir aber lese, dass der HA dadurch vielleicht besser geworden ist, sollte ich es auch mal versuchen!?

Ich bin einfach nur noch ratlos...aber das wirst Du selbst kennen.

LG Marie3

Subject: Re: Bekomme ich vielleicht dieses Mal eine Antwort von Euch?

Posted by [petra38](#) on Mon, 17 Jul 2006 21:17:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

das möchte ich mir nicht anmaßen, dir da etwas zu raten. es gibt Mädels, die haben nach dem absetzen horrorszenarien erlebt, aber wieder andere haben eine Besserung erfahren.

bei mir war es einfach so, dass ich die Pille Diane nur wegen des Haarausfalles genommen hatte. und nach einem Jahr hatte ich mit Pille mehr Schaden als ohne angerichtet. vor der Pilleneinnahme hatte ich einen Ausfall von 100 Haaren, in dem einen Jahr mit Pille steigerte der sich immer mehr.

wie gesagt, ich kann dir nicht zu- und auch nicht abraten. die Diagnose ist das Wichtigste. ich denke auch, dass bei mir die Schilddrüse ein starker Mitspieler ist oder war. aber hier eine klare Diagnose zu bekommen, woher nun der Haarausfall kommt...scheint mir unerreichbar. ich denke, es gibt einen Auslöser...und alle weiteren kleinen Faktoren, die im Körper nicht stimmen, kommen hinzu. ob dies hormoneller, genetischer oder krankhafter Natur letztlich ist? 1000 Fragezeichen.

Subject: Re: Bekomme ich vielleicht dieses Mal eine Antwort von Euch?

Posted by [Claudi](#) on Tue, 18 Jul 2006 07:58:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

marie3 schrieb am Mon, 17 Juli 2006 22:26

was meinst Du damit: "War Claudis da nicht der Checker?"

Ääää... das weiß ich jetzt auch nicht wirklich. Vielleicht meint Katja damit, dass ich eine Amalgamentfernung und -entgiftung hinter mir habe. Auf die Haare hat es sich übrigens nicht positiv ausgewirkt.
